



© Brigida Gonzalez

Der Neubau der Stadthalle besetzt eine städtebaulich wichtige Stelle an der Ortseinfahrt und bildet für die Stadt und den Landkreis einen kulturellen Zielpunkt für Musik-, Theater- und Konferenzveranstaltungen.

Der Entwurf zeichnet sich durch eine eigenständige Gestalt in Form eines siebeneckigen Solitärgebäudes aus, welches in der sehr heterogenen Umgebung einen starken, einenden Ruhepol bildet, indem es keine Rückseiten ausbildet und sich trotzdem über den vorgelagerten, öffentlichen Platz eindeutig in Richtung des Altstadtcores orientiert.

Der weitgehend geschlossene, massive Baukörper beherbergt ein zentrales, lichtdurchflutetes Foyer über mehrere Geschosse, welches an dezierten Stellen über großzügige Glasfassaden mit dem Außenraum in Dialog tritt. Über das Foyer werden die verschiedenen Nutzungsbereiche verbunden. So gruppieren sich der Haupteingang, der große Veranstaltungssaal und das Bistro im Erdgeschoss um das Foyer. Eine umlaufende Galerie im 1.OG des Foyers erschließt die Konferenzbereiche und die Empore des Saals und eröffnet über eine zweigeschossige Verglasung nach Süden Ausblicke auf den Main. Neben den großen Glasflächen bieten verstreute Lochfenster unterschiedliche Ausblicke und wirken mit ihren breiten Holzrahmen wie Bilder in einer Petersburger Hängung. Der gewählte Baustoff Backstein unterstützt nicht nur die Skulpturalität des Gebäudes, sondern ist durch die Verwendung sowohl im Außen- als auch im Innenbereich essentieller Bestandteil des Raumkonzeptes im Foyer, welches mit der Ambivalenz von Innen- und Außenraum spielt und die Grenzen dieser Raumbereiche bewusst verwischt.

Gleichzeitig verleiht die in Handarbeit erstellte, lebendig strukturierte Oberfläche in ihrer Ursprünglichkeit dem Haus einen „menschlichen Maßstab“. Zur robusten Außenhülle bildet der feine Holzausbau aus regionalem Eichenholz mit seinen warmen Farbtönen einen bewussten Gegensatz in Optik und Haptik. Der reine

Stadthalle Lohr am Main

Jahnstraße 8
97816 Lohr am Main, Deutschland

ARCHITEKTUR
Bez+Kock Architekten BDA

BAUHERRSCHAFT
Stadt Lohr am Main

TRAGWERKSPLANUNG
wh-p GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
lohrberg stadtlandschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

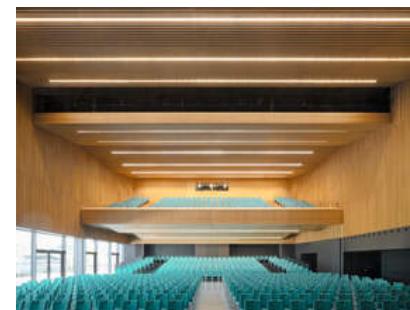
PUBLIKATIONSDATUM
14. März 2020



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez

Stadthalle Lohr am Main

Naturwerkstoff zeigt hierbei seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, sowohl als Vollholz als auch als Furnier im Möbelbau und als akustisch wirksame Decken- und Wandverkleidung.

Der große Saal besitzt eine große Öffnung zur östlich vorgelagerten Freiterrasse, die vom Saal aus für Veranstaltungen im Freien genutzt werden kann. Der dunkle Terrazzoboden wirkt mit seiner fast fugenlosen Fläche großzügig und wird optisch durch die schwarz durchgefärbten MDF-Platten an der Wand bis zur Fassadenoberkante weitergeführt, so dass ein stabiles und robustes Fundament entsteht. Auf diese Basis wurde der helle und filigrane Holzausbau in Eichenholz gesetzt, welcher im oberen Wandbereich, an der Decke und auf der Empore zur Ausführung kam. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Bez+Kock Architekten BDA (Martin Bez, Thorsten Kock)

Bauherrschaft: Stadt Lohr am Main

Tragwerksplanung: wh-p GmbH

Landschaftsarchitektur: lohrberg stadtlandschaftsarchitektur

Fotografie: Brigida Gonzalez

Bühnenplanung: Walter Kottke Ing. GmbH, Bayreuth

Technische Gebäudeausrüstung: Henne & Walter GbR, Reutlingen

Elektroplanung: GBI Gackstatter Beratende Ingenieure GmbH, Stuttgart

Bauphysik: Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH & Co. KG, Nürnberg

Funktion: Theater und Konzert

Wettbewerb: 10/2011 - 11/2011

Planung: 03/2012 - 12/2015

Ausführung: 11/2013 - 12/2016

Bruttogeschossfläche: 7.509 m²

Umbauter Raum: 39.048 m³

Baukosten: 32,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

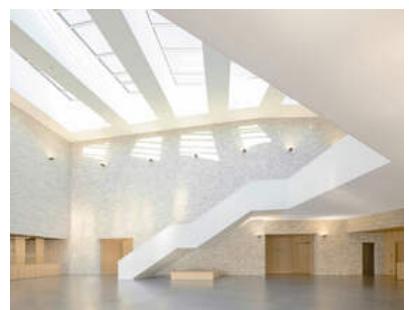
Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Wärmepumpe



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez



© Brigida Gonzalez

Stadthalle Lohr am Main

Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau

PUBLIKATIONEN

AIT Architektur Innenarchitektur Technik
Heft 10 / 2019, Leinfelden-Echterdingen: Verlagsanstalt Alexander Koch 2019, S.24
CUBE Frankfurt und Rhein-Main-Region
Heft 01 / 2018, Düsseldorf, S.22-23

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung zum DAM Preis 2018



© Brigida Gonzalez

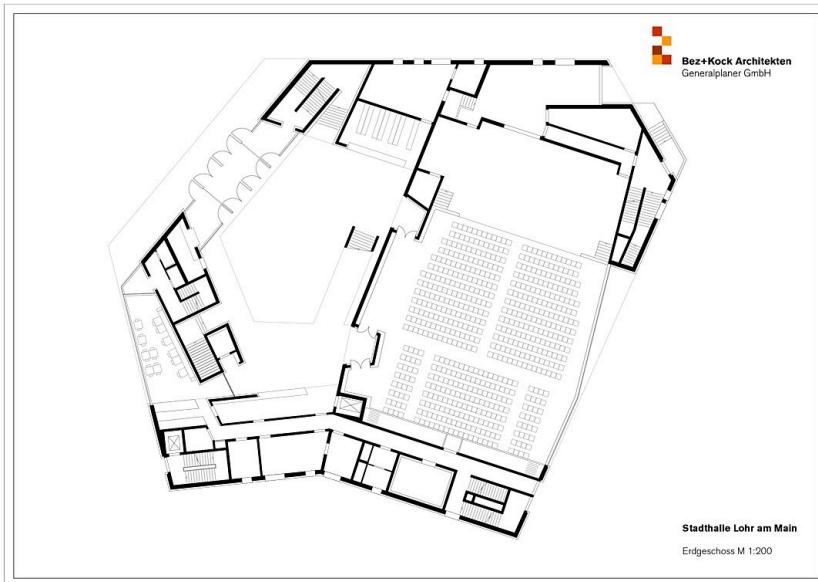


© Brigida Gonzalez

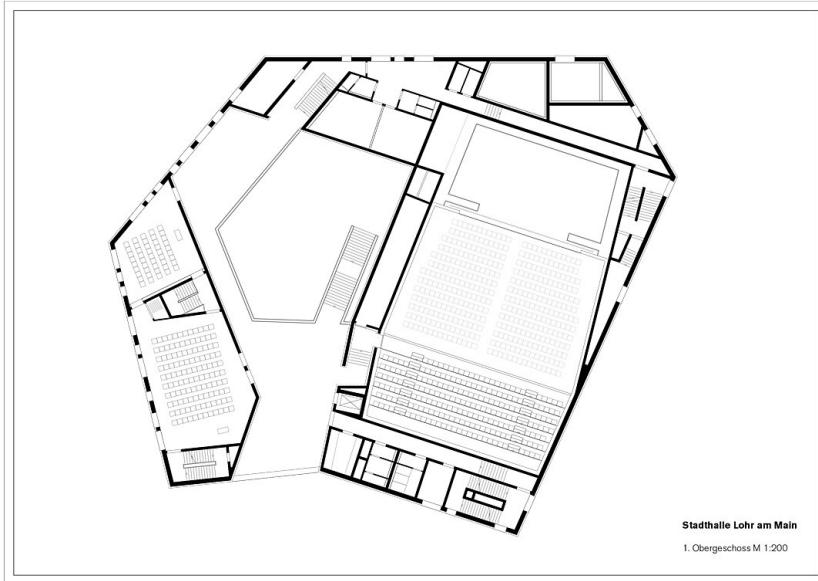


Stadthalle Lohr am Main

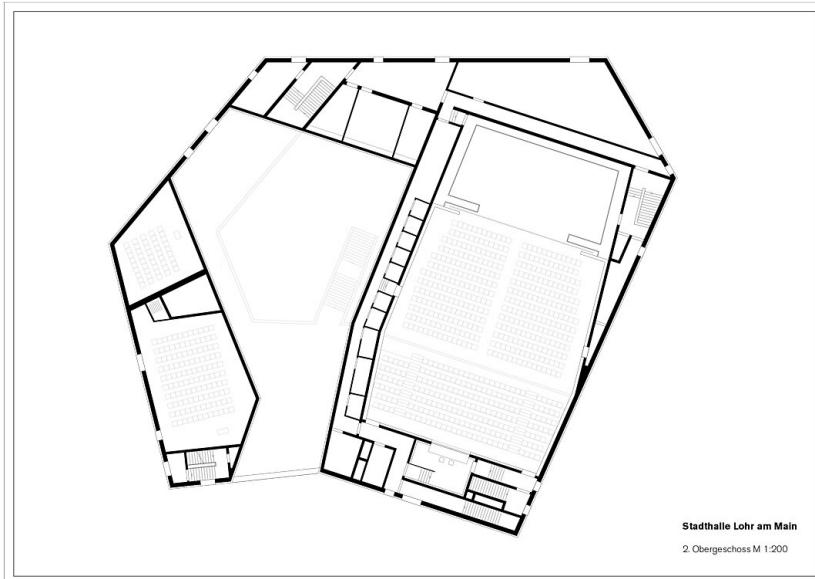
Lageplan



Grundriss EG

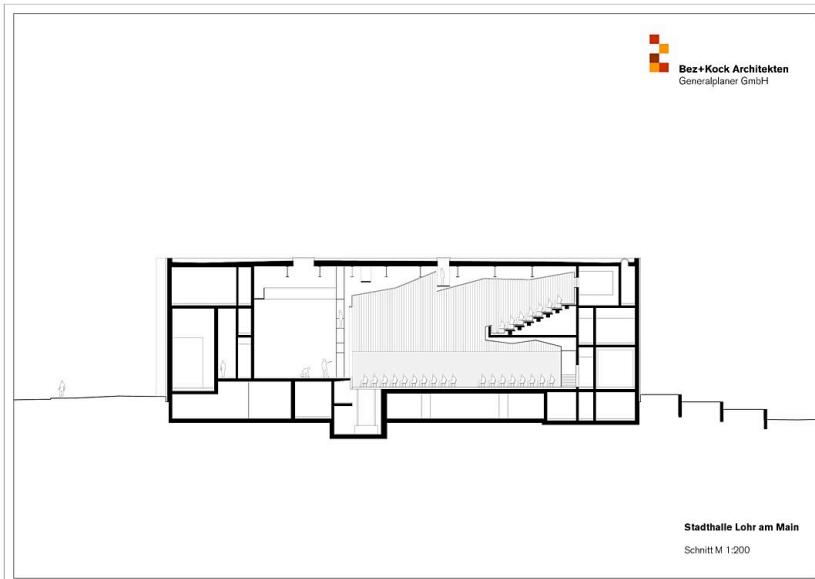


Grundriss OG1

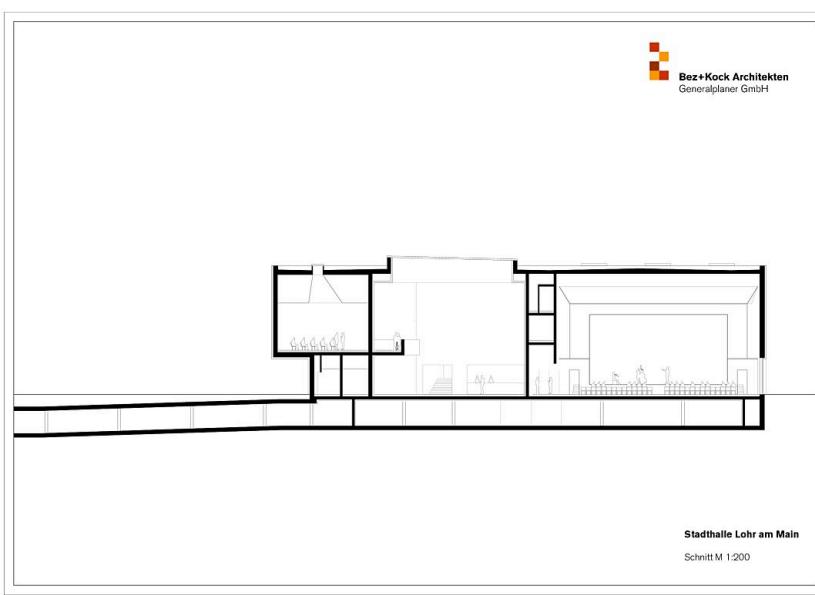


Stadthalle Lohr am Main

Grundriss OG2



Schnitt 1



Schnitt 2